

Pressemitteilung

GV BVA: Gemeinsam für Perspektiven

An der Generalversammlung des Bauernverbandes Aargau (BVA) betonte Präsident Alois Huber die Wichtigkeit, gemeinsam für die Anliegen der Landwirtschaft einzustehen. Mit der Überweisung einer Resolution soll die Gesamtschau des Bundesrates zurückgewiesen und so geändert werden, dass die jungen Generationen Perspektiven erhalten.

Leutwil. Dass die Gesamtschau des Bundesrates keine Zukunftsperspektive bietet, war spätestens nach dem Gastreferat von Nationalrat und SBV-Präsident Markus Ritter allen klar. Entsprechend wurde dann auch die durch BVA-Vizepräsident Christoph Hagenbuch vorstellte Resolution, welche die Anträge der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats unterstützt, einstimmig angenommen. Dabei soll die Gesamtschau des Bundesrats zurückgewiesen und überarbeitet werden. Unter anderem soll der neue Verfassungsartikel 104a berücksichtigt werden und die künftige Agrarpolitik Perspektiven und verlässliche Rahmenbedingungen beinhalten.

Ernte ist gefährdet

BVA-Präsident Alois Huber verglich die Gesamtschau mit einem heftigen Gewitter, das die bereits sicher geglaubte Ernte - die vom Volk angenommene Verfassungsänderung zur Ernährungssicherheit - gefährde. Um weitere Gewitter, wie etwa die Trinkwasserinitiative, welche gar den landwirtschaftlichen Produktionsstand in der Schweiz in Frage stellt, abzuwenden, brauche es ein solidarisches Miteinander. Dies strich auch Ralf Bucher, Geschäftsführer des BVA, bei der Vorstellung des Tätigkeitsprogramms hervor. Er erläuterte die Schwerpunkte des Verbandes, welche die Bereiche Raumplanung, kantonales Landwirtschaftsgesetz oder verschiedene Projekten der nachhaltigen Landwirtschaft abdecken. Weiter hob er die Massnahmen im Bildungsbereich hervor, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Die Öffentlichkeitsarbeit wird weiter ausgebaut, was ein personeller Ausbau zur Folge hat.

Finanzen im Lot

Der neue Finanzchef des BVA, Daniel Schreiber, stellte die Rechnung vor, die mit einem Gewinn von knapp Fr. 59'000.- abschliesst. Weiter erläuterte er die Finanzen der Öffentlichkeitsarbeit genauer, wobei ersichtlich wurde, wie stark der BVA Drittmittel akquiriert, um die zahlreichen Massnahmen umzusetzen. Im 2017 lagen diese bei über Fr. 400'000.-. Das Eigenkapital beträgt neu 1.4 Mio. Franken, wobei dies in Zukunft weniger stark anwachsen soll wie bisher. Das Budget 2018 wurde bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen mit einem Gewinn von Fr. 29'200.- einstimmig verabschiedet.

Walter Glur neues Ehrenmitglied

Nebst zahlreichen Ehrungen aufgrund langjähriger Tätigkeit für den BVA oder deren Mitgliedorganisationen sowie der beiden Aargauer Berufsmeister Landwirt 2017 und 2018 wurde Walter Glur zum Ehrenmitglied ernannt. Der Meisterlandwirt aus Glashütten hat sich fast sein ganzes Leben erfolgreich in verschiedenen Ämtern für unseren Berufsstand engagiert. So etwa als Grossrat, Nationalrat oder als Vizepräsident des BVA.

Ralf Bucher, Geschäftsführer

Für Rückfragen:

Ralf Bucher 078 771 53 26

Alois Huber 079 403 16 39